

## **5. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig vom 13.02.2003**

Nach Maßgabe der §§ 8, 11, und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der z.Zt. gültigen Fassung i.V.m. den §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA 1998, S. 81) in der z.Zt. gültigen Fassung sowie auf der Grundlage des § 78 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 2011, S. 492) in der z.Zt. gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 18. Februar 2016 die folgende 5. Änderungssatzung beschlossen:

### **Artikel I**

- 1. In § 3 Absatz 1 wird das Wort „Abwasser“ durch das Wort „Schmutzwasser“ ersetzt.**
- 2. In § 3 Absatz 2 wird das Wort „Abwasser“ durch das Wort „Schmutzwasser“ ersetzt.**
- 3. Im § 3 wird folgender Absatz 6 hinzugefügt:**
  - (6) Für die Beseitigung des Niederschlagswassers ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, soweit nicht der Verband den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung vorschreibt oder ein gesammeltes Fortleiten erforderlich ist, um eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zu verhüten.
- 4. In § 22 Absatz 1 wird der Wortlaut „§ 6 Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt“ durch „§ 8 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt“ ersetzt.**
- 5. In § 22 Absatz 2 wird der Wert „2500,00“ durch den Wert „5000,00“ ersetzt.**

## Artikel II

Diese 5. Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Zörbig, den 19.02.2016

gez. Eschke  
Verbandsgeschäftsführer  
Abwasserzweckverband Raguhn – Zörbig

Siegel